

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 29. September 1949)

Herr Arnošt Tauber übergab am 23. September 1949 dem Bundesrat seine Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister der Tschechoslowakischen Republik in Bern sowie das Abberufungsschreiben seines Vorgängers, Herrn Jaromir Lang.

(Vom 5. Oktober 1949)

Dem Kanton Wallis wird an die Baukosten der Strasse St. Niklausgrächen ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 7. Oktober 1949)

Als Mitglieder der schweizerischen Delegation für die am 11. Oktober 1949 in Genf stattfindende vierte Sitzung des Generalrates der Internationalen Flüchtlingsorganisation wurden bezeichnet: HH. Minister Philippe Zutter, Chef des Dienstes für internationale Organisationen beim eidgenössischen Politischen Departement, als Chef der Delegation; Dr. Oskar Schürch, Chef der Flüchtlingssektion beim eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement; Dr. Hans Cramer, Gesandtschaftsattaché beim eidgenössischen Politischen Departement.

Dem Kanton Bern wird an die Erstellungskosten des Schlittweges «Hohenlass-Boltigen» des Staates Bern und der Bäuert Boltigen ein Bundesbeitrag bewilligt.

Herr Ing. Cesare Lucchini, Generaldirektor der Schweizerischen Bundesbahnen, von Arosio di Montagnola, wird zum Präsidenten der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen gewählt.

(Vom 11. Oktober 1949)

Als Mitglieder der schweizerischen Delegation für den vom 8. bis 10. November 1949 in Paris stattfindenden V. internationalen Kongress für Tierzucht wurden bezeichnet: die Herren Dr. A. Kiener, Chef der Sektion für Tierzucht der Abteilung für Landwirtschaft im eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement, als Delegationschef; Dr. W. Engeler, Generalsekretär der schweizerischen Vereinigung für Tierzucht in Zug; Dr. H. Loertscher, Professor für Tierproduktionslehre an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich, und Dr. H. Wenger, Geschäftsführer des schweizerischen Fleckviehzuchtverbandes in Bern.

Bei der eidgenössischen Einigungsstelle zur Beilegung von kollektiven Arbeitsstreitigkeiten wurden für die laufende Amtsperiode folgende Wahlen getroffen:

Als Obmänner: HH. Dr. W. Hofer, Rechtsanwalt, Präsident des kantonalen Einigungsamtes, Luzern; Dr. R. Mäder, Rechtsanwalt, Präsident des kantonalen Einigungsamtes, St. Gallen; E. Piaget, Staatsanwalt, Präsident des kantonalen Einigungsamtes, Neuenburg; Dr. H. Tschopp, Oberrichter, Präsident des kantonalen Einigungsamtes, Zürich; H. Wüthrich, Oberrichter, Präsident des kantonalen Einigungsamtes des II. Assisenbezirkes, Bern.

Als Beisitzer auf Vorschlag der Spitzenverbände der Arbeitgeber: HH. François Buche, dipl. Bauunternehmer, Lutry; Dr. Robert Bühler, Nationalrat, Winterthur; A. Feller, Direktor der Polygraphischen Gesellschaft, Laupen; Dr. E. Reinhardt, Generaldirektor der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich; Dr. Rudolf Schild-Comtesse, Direktor der Eterna AG., Grenchen; Fritz Buri, Inhaber der Firma Fritz Buri AG., Bäckerei und Konditorei, Lugano.

Als Beisitzer auf Vorschlag der Spitzenverbände der Arbeitnehmer: HH. Ernst Leuenberger, Zentralsekretär des Schweizerischen Typographenbundes, Bern; Dr. H. P. Tschudy, Gewerbeinspektor, Basel; Dr. Alex. Berenstein, Advokat, Genf; Hans Türler, Oberrichter, Bern; Josef Stadler, Kantonsrichter, Zug; Dr. Manfred Stadlin, Advokat und Staatsanwalt-Stellvertreter, Zug.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1949
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	41
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.10.1949
Date	
Data	
Seite	649-650
Page	
Pagina	
Ref. No	10 036 799

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.